Meine Antwort auf die Wahlprüfsteine Bündnis90/Die Grünen zur Landratsstichwahl am 16. Juni 2019:

Mobilitätskonzept umsetzen:

Meine Ziele als Landrat:

- Für 1 Euro pro Tag mit dem Bus durch den ganzen Landkreis, für Erwachsene mit einer Jahreskarte für 365 Euro, Schüler*innen zahlen die Hälfte
- Ständige Weiterentwicklung des flexiblen Bussystems (Rufbusse, Schnellbuslinien, bessere Taktung und Umsteigezeit)
- Umstellung der Busse auf emissionsarme Antriebstechniken bis 2030
- · Mobilitätszentrale am Lüneburger Bahnhof
- Wirksamer Lärmschutz an den Bahnstrecken
- Ausbau und Verbesserung von Radwegen durch Aufstockung des Budgets für den Ausbau auf 2 Mio. Euro pro Jahr
- Reaktivierung der Bahnstrecken nach Bleckede und Amelinghausen mit alternativen Antriebstechniken (leisen Zügen und gesicherten Bahnübergängen)
- Taktverdichtung des Metronoms nach Hamburg
- Anschaffung einer Niedrigwasserfähre, sofort kostenfreie Nutzung für die Bürger*innen des Amtes Neuhaus, schrittweise Senkung der Fährpreise auf null

Kostenlose Beförderung für alle Schüler*innen. Sitzplatz und Sicherheitsgurt für jedes Kind.

Meine Ziele als Landrat:

- Für 1 Euro pro Tag mit dem Bus durch den ganzen Landkreis, für Erwachsene mit einer Jahreskarte für 365 Euro, Schüler*innen zahlen die Hälfte
- Kostenlose Schülerbeförderung gilt weiterhin, eine Ausweitung auf SEK II-Bereich in einem zweiten Schritt
- Sitzplatz und Sicherheitsgurt ist sicherlich anzustreben und zu prüfen, wie schnell dies umzusetzen ist

Umweltschutz ernst nehmen:

Meine Ziele als Landrat:

- Klimaschutz als Chefsache: Ausbau der Klimaschutzleitstelle unter Einbeziehung des Mobilitätsmanagement
- Masterplan "Klimaneutrale Energie/Klimaneutraler Landkreis"
- 5 Mio. Euro Sonderprogramm für energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden, wie Kitas und Feuerwehren unter Berücksichtigung von Photovoltaik und Gründächern
- landkreiseigene Immobilien als Vorbild bei Umwelt- und Klimaschutz
- Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität
- Initiative plastikarmer Landkreis
- Konzentration der Siedlungsentwicklung entlang der Verkehrsachsen
- Sicherung von Flächen für den Naturschutz, Umsetzung des Biotopverbundes bei konsequenter Überwachung der Naturschutzgebiete und verbesserter Erfolgskontrolle bei Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- RROP mit hohen Natur- und Umweltschutz
- Schaffung von zukunftssicheren Arbeitsplätzen Digital-Campus zielt in die richtige Richtung – Grüngürtel erhalten

Agrarwende gemeinsam mit den Landwirten der Region gestalten. Massentierhaltung beenden.

Meine Ziele als Landrat:

- Enge Kooperation mit den Landwirten der Region bei der Entwicklung eines Masterplans zur Agrarwende, kritische Prüfung bei Großprojekten
- Sonderprogramm zur Förderung von gesunden Nahrungsmitteln aus der Region, Projekt "Lebensmittel für die Region aus der Region"

Bezahlbaren Wohnraum schaffen. Gemeinsame Wohnungsbaugesellschaft für Stadt und Kreis und Sicherung von Flächen in den Gemeinden.

Meine Ziele als Landrat:

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf kreiseigenen Flächen, wie zum Beispiel auf dem alten Betriebshof in Embsen
- Mietwohnungsbau auch im ländlichen Raum ankurbeln durch Ankauf von Flächen und Weitergabe an Bauherren, Auflage mindestens 30 % der gebauten Wohnfläche zu günstigen Mietpreisen – Erarbeitung einer Förderrichtlinie
- Sonderprogramm zur F\u00f6rderung genossenschaftlichen Wohnungsbaus
- Strategie zur Stärkung strukturschwacher Teilregionen des Landkreises, insbesondere im Süd-Osten des Landkreises (Gesundheitsversorgung, ÖPNV-Anbindung, Breitbandtechnologie, Soziale Infrastruktur, Arbeitsplätze)
- Steuerung der Entwicklung unserer Dörfer im RROP, Sicherung von Flächen für bezahlbaren Wohnraum, Gewerbeflächen und Einkaufsmöglichkeiten mit hohem Naturund Umweltschutz

100% Versorgung mit erneuerbaren Energien der landkreiseigenen Gebäude und beim Fuhrpark.

Meine Ziele als Landrat:

- Der Landkreis bezieht schon seit vielen Jahren reinen zertifizierten Ökostrom
- landkreiseigene Immobilien als Vorbild bei Umwelt- und Klimaschutz
- Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität

Divestment: kein Geld mehr für Kohle und Atom. Alle Geldanlagen des Landkreises ohne fossile Energieträger und Atomstrom ausrichten.

 die Anlagerichtlinien von Hansestadt und Landkreis werden überprüft und gegebenenfalls angepasst

Förderung und Unterstützung des ländlichen Raumes mit Gesundheitsversorgung, schnellem Internet, sozialen Einrichtungen, Schaffung von Arbeitsplätzen und Verbesserung des ÖPNV.

Meine Ziele als Landrat:

- Strategie zur Stärkung strukturschwacher Teilregionen des Landkreises, insbesondere im Süd-Osten des Landkreises (Gesundheitsversorgung, ÖPNV-Anbindung, Breitbandtechnologie, Soziale Infrastruktur, Arbeitsplätze)
- Ärzteversorgung im ländlichen Raum: Praxisschließungen stoppen, Anreize für Landärzte durch Räumlichkeiten und finanzielle Zuwendungen, Gemeinschaftspraxen und Medizinische Versorgungszentren fördern
- Pflegeeinrichtungen vor Ort, Angebote für Tagespflege und ambulante Pflegedienste unterstützen, mehr Pflegekräfte ausbilden

 Weiterentwicklung des Landkreises Lüneburg als offene Region; der Landkreis nimmt Menschen in Not auf und entwickelt seine Integrationskultur weiter, Stärkung der ehrenamtlichen Helfer, die Integrationsarbeit leiste

Beteiligung der jungen Generation bei allen politischen Prozessen und Entscheidungen.

Meine Ziele als Landrat:

- Einberufung einer Jugendkonferenz zu Umwelt- und Klimafragen: "In was für einer Stadt, in was für einem Landkreis wollt ihr zukünftig leben?"
- Neue Wege, um mit der jüngeren Generation ins Gespräch zu kommen persönlich aber auch mit digitalen Medien

Den Landkreis zum sicheren Hafen machen und die Forderungen der Seebrücke umsetzen

Meine Ziele als Landrat:

- Weiterentwicklung des Landkreises Lüneburg als offene Region; der Landkreis nimmt Menschen in Not auf und entwickelt seine Integrationskultur weiter, Stärkung der ehrenamtlichen Helfer, die Integrationsarbeit leisten
- · Förderung von Inklusion auf allen Ebenen
- Sonderprogramm zur Bekämpfung von Kinderarmut und Gewalt gegen Kinder